

Kopf hat, und Smith außerdem weder von der besonderen Form der Augen, noch von dem tiefen Spalt im Thorax spricht, so ist eine Verschiedenheit dieser Art von *Hemiopt. scissa* wohl unzweifelhaft.

6. *Form. clavigera*. (Dazu Taf. I. Fig. 13. Fühler.)

♀ *Ferruginea*, *thorace abdomineque magis fuscescentibus*, *nitida*, *pilosa*, *antennarum flagello claviformi*. — Long. 6—7 Millim.

Diese Art hat große Ähnlichkeit mit den ♀ aus der Gruppe der *F. flava*.

Rostroth, Wangen, Fühler, Mandibeln und Beine heller, Thorax und die hintere Hälfte der Hinterleibsringe dunkler, braun oder braunschwarz, die Ränder der letzteren aber hellgelb, durchscheinend. Der ganze Körper ist glänzend und mit abstehenden Haaren, die auf den Rändern des Abdomens ziemlich reihenweise stehen, reichlich besetzt; die Beine, mit Ausnahme der Unterseite der Schenkel, sowie der Fühlerschaft sind ohne solche Haare.

Der Kopf (ohne Mandibeln) ist gerundet viereckig mit ziemlich parallelen Seiten, weder nach vorn, noch nach rückwärts auffallend verengt, hinten schwach ausgerandet und kaum breiter als der Thorax. Die Augen sitzen ganz seitlich noch hinter der Mitte, und sind sparsam, fein behaart. Ocellen sehr klein. Der Clypeus ist breiter als lang, hinten breit abgestutzt, am Vorderrand fast gerade. Das Stirnfeld ist gar nicht, die Stirnrinne schwach sichtbar. Schild- und Fühlergrube fließen zusammen und sind mäfsig tief. Die Stirnlappen sind weit aus einander, kurz, vorn mehr als hinten aufgebogen, und divergiren schwach nach rückwärts; an ihrem vorderen Ende, an den Hinterecken des Clypeus, entspringen die Fühler. Sie sind 12-gliedrig; ihr Schaft ist kurz, erreicht kaum den Hinterrand des Kopfs und ist an der Spitze beträchtlich dicker; die Geißel ist keulenförmig, ihr erstes Glied ist viel länger als breit, die übrigen werden gegen die Spitze hin kürzer und immer breiter, das Endglied ist an der Basis breit, nach vorn zugespitzt, und so lang als die 3 vorhergehenden Glieder zusammen. Der Kopf ist glatt, ohne Sculptur. Die Mandibeln sind fein längs gerunzelt, von gewöhnlicher Form, 6-zählig. Der Thorax ist ganz wie bei *flava*, das Pronotum ist tiefer als das Mesonotum; dieses und das Schildchen sind sehr abgeplattet.

Die Schuppe ist flach zusammengedrückt, oben gerundet, in der Mitte leicht ausgerandet. Der Hinterleib ist nur mäfsig groß, wenig breiter als der Kopf. Die Vorderbeine sind deutlich kürzer